

125

1672 August 28.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V KATH.
ORTE NACH LUZERN [VOM 29. - 30. AUGUST 1672]

EA VI 1, 855-856

Gesandte: Beat Jakob I. Zurlauben, Landeshauptmann, Ritter, Statthalter; Ulrich Schön, Hauptmann, Rat, Altlandvogt

1. Die Gesandten sollen schauen, dass diese Konferenz auf Kosten des Herzogs von Savoyen [Karl Emanuel II.] erfolge.
2. Savoyen möge um seine Hilfe angegangen werden.
3. Falls der Herzog Volk begehre, möge man sich auf die Kapitulation berufen.
4. Auch habe man die Ansprüche des Ulrichischen Regiments zu unterstützen.¹

Landschreiber [Niklaus] Andermatt

1) vgl. EA VI 1, 695 k

Original - Doppel in KAZ Abt. G. (vor 1798) Theke Nr. 19
AH 10, 254-255 - Blatt 254^V und 255^F leer

126

o. D.

A

VORSCHLAEGE, WIE DIE AUSLAENDISCHEN GESANDTEN ZU DEN AUDIENZEN
[ANLAESSLICH DER TAGSATZUNG] ABGEHOLT WERDEN SOLLEN

[1.] Kaiserliche Gesandte:

- das erste Mal durch 13 Gesandte; sind die Zugewandten Orte auch anwesend: durch je einen Gesandten pro Ort samt zwei Amtsleuten.
- bei weiteren Audienzen von acht Gesandten und zwei Beamten.

[2.] Königliche Ambassadoren:

- das erste Mal durch einen Gesandten pro Ort plus zwei Be-